Die Tennismädchen des DFG beim 97. Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin 2019

Nach den großen Erfolgen der DFG-Tennisteams in den Jahren 1996-2001 mit mehreren Spitzenplätzen beim Bundesfinale, dominierte das Gymnasium am Rotenbühl die vergangenen Jahre die Sportart Tennis und stellte entsprechend die Landessieger, gelegentlich sogar den Bundessieger. Umso erfreulicher, dass sich in den letzten zwei Jahren am DFG wieder ein Team zusammengefunden hat, dass es mit der Konkurrenz am Rotenbühl aufnehmen konnte und im Sommer 2019 auch souverän die Landesmeisterschaft errang.

Die sechs DFG – Mädchen der WK 3 (2004-2007) dominierten alle drei Partien auf Landesebene klar und konnten sich somit wieder über eine Berlin-Teilnahme im Tennis freuen. Das junge Team mit Margaux Tulet-Jost, Cosima Bill, Fabienne Lahn, Sophie Schäfer, Lisa Duchemin und Julia Schäfer hatte in den vergangenen beiden Jahren schon die jüngere WK 4 beherrscht, die allerdings nur auf Landesebene ausgetragen wird. So blickte man hochmotiviert dem Abenteuer Berlin entgegen, wohl wissend, dass die Mannschaft mit Spielerinnen der Jahrgänge 2006/2007 gegen Konkurrentinnen anzutreten hat, die in der Regel zwei Jahre älter sind !

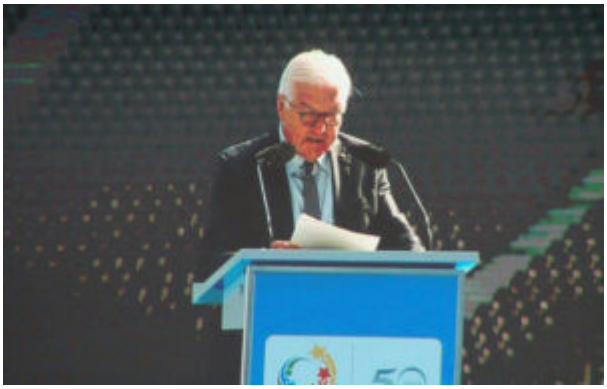
Das erste Highlight wartete schon bei der Abfahrt am Saarbrücker Hauptbahnhof. Da die Tennisteams schon am Samstag, also einen Tag früher nach Berlin reisen mussten, wartete der Saarländische Rundfunkt für eine ausführliche Reportage, denn in diesem Jahr jährte sich die Veranstaltung „Jugend trainiert für Olympia“ zum 50. Male. Die Interviews am Bahnhof wurden jedenfalls souverän gemeistert!

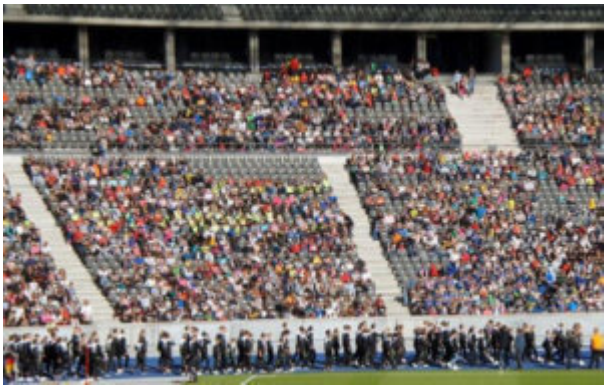
In Berlin standen dann vier lange und schwere Wettkampftage an! Entgegen anderer Sportarten bleibt den Tennisspielern kaum Zeit, sich die Hauptstadt anzuschauen, und so verlebte man die Woche zwischen Hotel, öffentlichen Verkehrsmitteln und der Tennisanlage, immerhin dem Berliner Nobelclub Blau Weiss.

Die DFG-Mädchen hatten mit Bayern (Bernhard-Strigel-Gymnasium Memmingen) eine wahrlich schwierige Auslosung im Achtelfinale. Alle Einzel begannen sehr ausgeglichen und spannend. Sophie konnte ihr Team in Führung bringen, Fabienne und Cosima legten nach und lediglich Margaux musste sich ihrer Gegnerin aus Bayern geschlagen geben. Die Doppel mussten entscheiden. Nachdem das erste Doppel mit Margaux und Lisa knapp verloren ging, konnten sich dann Fabienne und Cosima im zweiten Doppel nach spannendem Finish mit 9:7 durchsetzen – und das DFG-Team stand im Viertelfinale! Ein Sieg gegen Bayern ist für saarländische Teams eine tolle Angelegenheit; immerhin waren wir jetzt schon unter den acht besten deutschen Teams!

Am zweiten Tag standen dann die Feierlichkeiten zu 50-Jahren „Jugend trainiert“ im Berliner Olympiastadion an! Da unsere Tennisspieler und Triathleten früh vor Ort waren, durften wir das Schild und die Fahne des Saarlandes tragen und die knapp 300 Athleten aus dem Saarland beim Einmarsch ins Olympiastadion anführen.

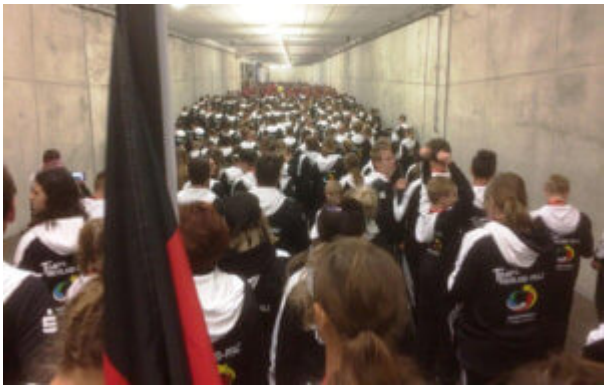
SAARLAND

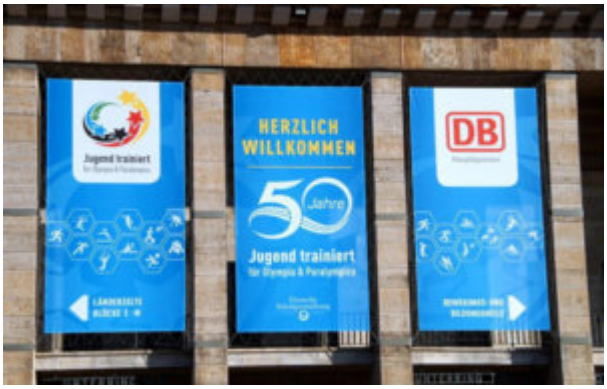




Olympiastadion
SAARLAND

SAARLAND




Jugend trainiert
HERZLICH
WILLKOMMEN
50 Jahre
Jugend trainiert
DB

Zu uns gesellte sich dann auch die neue saarländische Bildungsministerin Christine Streichert-Clivot. Einem imposanten und langem Einmarsch folgten dann noch weitere Höhepunkte: so wurde das olympische Feuer zunächst von Fackelträgern ins Stadion gebracht und dann dort entzündet! Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier richtete eindrucksvolle Worte an die junge Teilnehmerschaft und zahlreiche Show-Acts folgten. Insgesamt marschierten knapp 5.000 Teilnehmer am Bundesfinale ins Olympiastadion ein! Eine beeindruckende Veranstaltung, die es zuvor noch niemals gab und wahrscheinlich auch nie mehr geben wird!!! Während alle anderen Sportarten nach den Feierlichkeiten einen freien Tag hatten, mussten die Tennisspieler wieder quer durch Berlin zu ihrem nächsten Match hetzen. Nicht so einfach, wenn plötzlich die S-Bahn wegen eines Feuerwehreinsatzes gesperrt wird und man eine alternative Route per Bus finden muss!

Im Viertelfinale unterlag man dann allerdings den starken Mädchen aus Baden-Württemberg (Otto-Hahn-Gymnasium Ludwigsburg) klar und deutlich. Schon jetzt zeigte sich, dass die Spitzeneinzel grundsätzlich gegen deutlich ältere Mädchen aus der Spitze der deutschen Rangliste antreten mussten und hier (noch) auf verlorenem Posten standen. Nun ging es am dritten Tag gegen das Team aus Hessen. Wieder galt es früh aufstehen, frühstücken, zur U-Bahn laufen, ein paar Stationen mit der U-Bahn nehmen, dann am Kurfürstendamm zum Bus hetzen, sich mit allem Gepäck reindrängen, damit man noch Zeit zum Einspielen hat, nochmal umsteigen, noch einen Bus und schliesslich noch 10 Minuten durch den Grunewald bis zur Anlage! Am Abend wartete das Gleiche auf dem Weg zum Abendessen im Hotel!!! Ein Lob ans Team: es gab nicht einen einzigen Fehltritt im Verlauf der Woche!

Hessen (Rabanus-Maurus-Schule Fulda) war der erwartet schwere Gegner. Wieder waren die beiden Spitzenspielerinnen zu stark, aber Fabienne und Sophie konnten durch ihre Siege das Spiel offen halten. Und da beide Teams je ein Doppel gewinnen konnten endete das Spiel unentschieden 3:3 – allerdings hatten wir einen Satz weniger als die Hessen und mussten nun am letzten Tag um die Plätze 7/8 spielen. Schade, aber eigentlich war nicht mehr drin!

Das letzte Spiel gegen Schleswig-Holstein (Sophie-Scholl-Gymnasium Itzehoe) war dann die Kopie des Vortages. Diesmal hatte es Margaux mit der Nummer 8 der deutschen Rangliste Jahrgang 2004 zu tun, Cosimas Gegnerin war nicht viel schwächer. Aber wieder schafften wir zwei Einzelsiege durch Fabienne und Sophie und gewannen wieder das zweite Doppel.
Erneut ein 3:3 – und diesmal unterlagen wir mit lediglich 2 Spielen weniger als der Gegner!

Aber keine Zeit für Trübsal! Die Tennissiegerehrung stand an, die auch sehr eindrucksvoll war. Als man dann sah, wie viele Bundesländer man hinter sich gelassen hatte, war man doch sehr stolz auf das erreichte! Schließlich kann dieselbe Mannschaft aufgrund ihrer Jugend noch zweimal wiederkommen! Bundessieger wurde das Team aus Hamburg, vor Baden-Württemberg und Niedersachsen – das DFG-Team freute sich über einen tollen 8. Platz!

Das Spielniveau beim Bundesfinale ist in den letzten Jahren unglaublich gestiegen: so gab es einige Teams, die von Position 1 bis 5 oder 6 so gut besetzt waren, daß man von einer Verbandsauswahl sprechen konnte. Das Hamburger Team hatte sogar 3 Spieler aus den Top 30 der deutschen Jugenrangliste aufzubieten!

Eine nette Anekdote am Rande : einige Zuschauer in Berlin waren überrascht, dass die „Saar-Franzosen so gut Deutsch sprachen!“ Dieser Eindruck entstand, da viele taktische Absprachen in den Doppeln in der Sprache Yannik Noahs erfolgten!

Berlin bleibt zwar für die Tennisteams „Stress pur“ – vier Mannschaftsspiele an vier Tagen, dazu die Eröffnungsfeier im Olympiastadion und die Schlußfeier in der Max-Schmeling Halle, zudem zwei lange Reisetage.

Nach der Siegerehrung auf der Tennisanlage ging es schnellstmöglich wieder zurück ins Hotel, dann weiter in die Max-Schmeling-Halle, wo alle 5.000 Teilnehmer des Bundesfinals auf die große Siegerehrung aller Sportarten warteten – dies dann im Wechsel mit einem tollen Show – Programm. Die anschließende Teilnehmer-Disco ging dann bis kurz vor Mitternacht. Den Empfang beim Staatsekretär des Saarlandes in der saarländischen Landesregierung (mit dem berühmten „Lyoner-Buffee“) mussten wir leider absagen, da wir zu dieser Zeit immer noch auf dem Tennisplatz standen.

Am Donnerstag früh ging es dann zurück zum Hauptbahnhof und in den ICE und am frühen Abend waren dann die sechs tollen Tage in Berlin vorbei. Aber alle Akteure waren sich einig: das wollen wir im nächsten Jahr wieder erleben!

DFG Team WK 3 (Jahrgänge 2004-2007) :

Margaux Tulet-Jost, Cosima Bill, Fabienne Lahn, Sophie Schäfer (alle 2006); Lisa Duchemin (2005), Julia Schäfer (2007); Betreuer: Marcus Boese.

Abschlusstabelle Tennis Mädchen Bundesfinale 2019 :

1 HH Stadtteilschule Alter Teichweg Hamburg
2 BW Otto-Hahn-Gymnasium Ludwigsburg
3 NI Carl-Friedrich-Gauß-Schule Hemmingen
4 RP Staatl. Heinrich-Heine-Gymnasium Kaiserslautern
5 BY Friedrich-Dessauer-Gymnasium Aschaffenburg
6 HE Rabanus-Maurus-Schule Fulda
7 SH Sophie-Scholl-Gymnasium Itzehoe
8 SL Deutsch-Französisches Gymnasium Saarbrücken
Pl BL Schule
9 NW Bischöfl. St.Josef Gymnasium Bocholt
10 BY Bernhard-Strigel-Gymnasium Memmingen
11 HB Ökumenisches Gymnasium zu Bremen
12 TH Heinrich-Mann-Gymnasium Erfurt
13 BE Arndt-Gymnasium Berlin
14 MV Schulzentrum Kühlungsborn
15 ST Intern. Gymnasium Pierre Trudeau Barleben
16 SN Käthe-Kollwitz-Gymnasium Zwickau